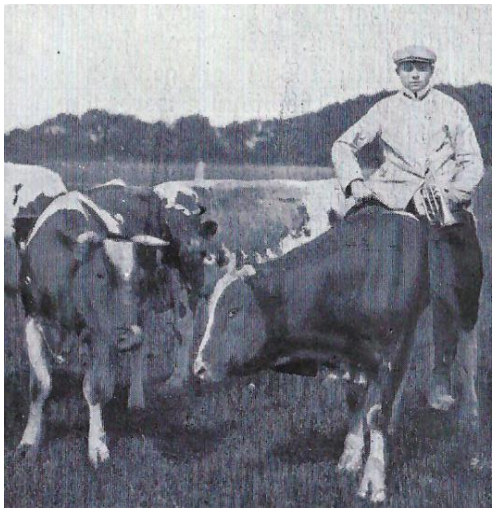
Altherren Club Speicher
Veranstaltung von Mittwoch, 16. Oktober 2024

Von Ostpreussen nach Speicher
Vortrag mit Klaus Rodowski



Klaus Rodowski wurde im Jahre 1941, also mitten im 2. Weltkrieg, als Sohn von Gertrude und Friedrich Rodowski, in Ostpreussen geboren.

Als die Russen 1944 kamen, musste er, 3 ½-jährig, mit seiner Familie fliehen. Die Flucht gelangt wegen den mörderischen Geschossen nicht; diese hinterliessen bei ihnen Tod und Verwüstung. Erst später konnten sie unter miserablen Umständen in den heutigen Westen fliehen. Ab 1956 hatten alle geflüchteten Familienmitglieder wieder einen festen Wohnsitz.

Gertrude Rodowski, Tochter Gisela und Sohn Klaus erhielten 1952 die Niederlassung-Bewilligung in Speicher.

Klaus wird uns über diese Zeit von 1941 - 1952 und über den Weg von seiner Geburt bis zur Niederlassung in Speicher berichten und Informationen zum Ostpreussen von damals geben.

Anhand einer Kurzfassung des Filmes "Jokehnen" zeigt er uns, wie es damals war, auf der Flucht zu sein. Ein Spielfilm, der u.a. zeigt, wie die unbeschwerte Kindheitszeit endgültig vorbei war, als seine Eltern von den Russen gefangen genommen und verschleppt wurden.

Das Schicksal nahm seinen Lauf - und brachte viele Jahre später Klaus nach Rehetobel und dann nach Speicher – und natürlich auch in den AHC !

Freut Euch auf eine spannende Lebensgeschichte

Othmar Sutter

Wann:	**Mittwoch, 16. Oktober 2024, 14:00 Uhr**
Wo:	**Buchensaal Speicher**
Kosten:	**Werden von der AHC-Kasse übernommen**
Anmeldung:	**nicht notwendig**